



öffentlich

**Betreff:**  
Sicherung Mauerreste Griebnitzsee

Erstellungsdatum 14.08.2003

Eingang 902: 14.08.2003

**Einreicher:** Stadtverordneter Kruczek

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.09.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Ein Teil des Postenweges im Abschnitt Griebnitzsee/Stubenrauchstraße wird einschließlich der dort noch verbliebenen 6 Mauerelemente per Satzung der Stadt Potsdam gesichert.

gez. Stadtverordneter Kruczek  
Fraktion BürgerBündnis

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Nachdem der Landeskonservator eine Unterschutzstellung der o. g. letzten authentischen Mauerreste auf Potsdamer Stadtgebiet ablehnte, der Stadt mit Schreiben vom 22.11.02 (vgl. DS 03/SVV/0431) aber empfahl, eine entsprechende Satzung als Eigentümer dieser Flächen zu erlassen, sollte dieser Weg beschritten werden. Die Entscheidung stünde auch im Einklang mit dem SVV-Beschluss vom September 2001 (!), „noch vorhandene Mauerreste und andere Hinweisstücke durch geeignete Maßnahmen zu sichern“.